# ANWENDER-INFORMATIONEN ZUR KRAFTSTOFF-KENNZEICHNUNG

## ALLGEMEINER HINTERGRUND

Die EU-Richtlinie 2014/94/EG des Europäischen Parlaments und des Rates befasst sich mit der europaweiten Förderung von Infrastrukturen für alternative Kraftstoffe. Der breitere Zugang zu «alternativen Kraftstoffen» soll unter anderem dadurch erleichtert werden, dass Neufahrzeuge und Tankstellen sowie Ladestationen in einer einheitlichen Art gekennzeichnet werden müssen. So sollen die Fahrzeugführer den Kraftstoff, den sie für ihr Fahrzeug verwenden dürfen, besser auswählen können.

Obwohl diese Informationen derzeit schon in den Fahrzeughandbüchern und bei den meisten Fahrzeugen als Zusatzinformation im Bereich des Tankdeckels/der Tankklappe zu finden sind, waren sie bisher in Europa nicht einheitlich ausgeführt. Die Richtlinie sieht nun die Einführung eines neuen, einzigartigen und harmonisierten Designsatzes von Kraftstoffkennzeichnungen vor.

Diese einheitlichen Symbole werden angebracht:

- bei neu produzierten Fahrzeugen in unmittelbarer Nähe der Tankklappe bzw. des Tankdeckels und in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs. Bei neueren Fahrzeugen können sie auch zusätzlich im elektronischen Handbuch abgebildet sein, das oft über das Infotainment-Center eines Fahrzeugs verfügbar ist;
- an allen öffentlichen Tankstellen an der Zapfsäule und an der Zapfpistole;
- als Information im Fahrzeughandel

## WER WAR FÜR DIE ENTWICKLUNG DIESER NEUEN KENNZEICHNUNGEN VERANTWORTLICH?

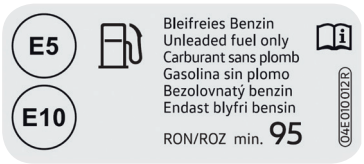
Entsprechend den allgemeinen Vorschriften der Richtlinie 2014/94/EG hat eine Sonderarbeitsgruppe des Technischen Komitees 441 (TC441) des CEN (Europäisches Komitee für Normung) die Gestaltung und das Format der neuen Kennzeichnungen erarbeitet.

Zu den Teilnehmern der Arbeitsgruppe gehörten Experten aus Fahrzeug- und Kraftstoffindustrie, Verbraucherschutzorganisationen, nationale Normungsgremien, eine Reihe von EU-Regierungen sowie die Europäische Kommission.
Die Vorgaben für einheitlichen Ausführungen befinden sich in der Norm EN 16942.

## WELCHE FAHRZEUGARTEN SIND VON DIESER KENNZEICHNUNGSPFLICHT BETROFFEN?

Die Kennzeichnungen erscheinen auf allen neu produzierten Fahrzeugenarten:

- Kleinkrafträder, Motorräder, Dreiräder und Vierräder;
- Pkw;
- Leichte Nutzfahrzeuge;
- Schwere Nutzfahrzeuge;
- Busse und Reisebusse.



## WELCHE BAUJAHRE SIND BETROFFEN?

Die Gesetzgebung schreibt die Kennzeichnung nur für Neufahrzeuge vor, die ab dem 12. Oktober 2018 erstmalig in Verkehr gebracht oder zugelassen werden. Die Fahrzeughersteller raten davon ab, die Kennzeichnung an älteren Fahrzeugen anzubringen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, wenn Sie sich beraten lassen möchten, welcher Kraftstoff für den Einsatz in Ihrem Fahrzeug empfohlen wird.

## WANN MÜSSEN DIESE KENNZEICHNUNGEN IN DEN EU-MITGLIEDSSTAATEN ANGEWENDET WERDEN?

Das Kennzeichen muss spätestens ab dem 12. Oktober 2018 auf allen neu produzierten Fahrzeugen sowie an allen öffentlichen Tankstellen an allen Zapfsäulen für Benzin, Diesel, Wasserstoff (H2), Erdgas (CNG), Flüssigerdgas (LNG) und Flüssiggas (LPG) angebracht sein.

Fahrzeughersteller und Tankstellenbetreiber werden bereits vor diesem Datum beginnen, diese Kennzeichnungen einzuführen. Einige Fahrzeughersteller haben bereits damit angefangen, die Kennzeichnungen bei kürzlich eingeführten Modellen vorzunehmen, andere werden demnächst mit der Einführung der Kennzeichnungen für ihre Fahrzeuge beginnen.
Die Betreiber von öffentlichen Tankstellen werden ebenfalls bis zu diesem Stichtag die Kennzeichnungen an den Zapfsäulen angebracht haben.

## WO FINDE ICH DIE KENNZEICHNUNGEN AN DEN FAHRZEUGEN?

Die Kennzeichnungen sind bei neu produzierten Fahrzeugen in unmittelbarer Nähe der Tankklappe angebracht. Informationen über die Kraftstoffverträglichkeit und die entsprechenden Kennzeichnungen finden Sie auch in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs.

## WO FINDE ICH DIE KENNZEICHNUNGEN AN DEN TANKSTELLEN?

Die Kennzeichnungen befinden sich auf der Zapfpistole und dem Gehäuse der Zapfsäule. Die Kennzeichnung der Zapfpistole und der Zapfsäule entspricht denen der Fahrzeuge und des Fahrzeughandbuchs, variiert allerdings in der Mindestgröße. Entsprechend nationalen Anforderungen können zusätzliche Informationen in der Landessprache auf dem Kennzeichnungsschild an den Tankstellen angegeben werden.

## WOZU DIENEN DIE KENNZEICHNUNGEN?

Das Kennzeichen ist lediglich ein visuelles Hilfsmittel, das den Verbrauchern unterstützen soll, dass sie den richtigen Kraftstoff für ihr Fahrzeug auswählen. Der Verbraucher muss lediglich das Kennzeichen seines Fahrzeugs mit dem entsprechenden Etikett an der Zapfsäule abgleichen.

## WIE SEHEN DIE KENNZEICHNUNGEN AUS?

Es gibt spezifische Kennzeichnungsdesigns für z.B. Benzin, Diesel, Wasserstoff, CNG, LNG und LPG, zum Beispiel:

### OTTOKRAFTSTOFFE

E5 E10 E85

### DIESELKRAFTSTOFFE

B7 B10 XTL

### GASFÖRMIGE KRAFTSTOFFE

H2 CNG LPG LNG

## WAS IST DIE EIGENTLICHE BEDEUTUNG DES KENNZEICHENS?

Die Tankaufkleber bestehen aus:
(a) Einer eindeutigen äußeren Erkennungsform für die Art des Treibstoffs;
(b) Informationen innerhalb der Erkennungsform über den maximalen Biokraftstoffgehalt im Kraftstoff
Es wurde beschlossen, sowohl die Formen als auch die Informationen innerhalb der Form so einfach wie möglich zu halten. Mit diesem Ziel wurde die CEN-Norm EN 16942 entwickelt:

- **EIN KREIS FÜR BENZIN.** Die Angaben innerhalb der Form informieren als «Exx» über den Biogehalt des Benzins. „E» ist abgeleitet von Ethanol und „xx» ist die maximale Konzentration an Ethanol, die für das Fahrzeug empfohlen wird und entsprechend an der Zapfsäule angeboten wird. In der obigen Abbildung bedeutet «E5», dass das Fahrzeug Benzin mit einem Ethanolgehalt von bis zu 5 % verwenden kann. «E10» bedeutet, dass das Fahrzeug für Benzin mit einem Ethanolgehalt von bis zu 10 % geeignet ist. Bezogen auf den Kraftstoff steht das «E» als Abkürzung für «Ethanol», um anzuzeigen, dass das Benzin Ethanol und/oder andere Sauerstoffverbindungen bis zu der maximalen Konzentration enthalten kann, die die nachfolgenden Zahlen angeben.

- **EIN QUADRAT FÜR DIESEL.** Die Angaben innerhalb der Form stehen für den Biogehalt des Dieselkraftstoffs und werden als „Bxx» ausgeführt. „B» ist abgeleitet von Biodiesel und „xx» steht für die maximale Konzentration an Biodiesel, die das Fahrzeug verwenden sollte und die entsprechend an der Zapfsäule angeboten wird. In der obigen Abbildung bedeutet «B7», dass das Fahrzeug Dieselkraftstoff mit bis zu 7 % Biodiesel verwenden kann. «B10» heißt, dass das Fahrzeug Dieselkraftstoff mit bis zu 10 % Biodiesel verwenden darf. Bezogen auf den Kraftstoff steht das «B» für eine Abkürzung, dass der Dieselkraftstoff Biodiesel in Form von Fettsäuremethylester (FAME) bis zu dem maximalen Prozentsatz enthalten kann, der durch die nachfolgenden Zahlen angegeben wird.

- **AUCH FÜR «XTL» WIRD EIN QUADRAT VERWENDET.** XTL ist eine Art paraffinischer Dieselkraftstoff, der aus nachwachsenden oder fossilen Materialien hergestellt wird und durch Synthese oder Hydrobehandlung einen Dieselkraftstoff liefert, der in seiner Zusammensetzung dem traditionellen fossilen Dieselkraftstoff sehr ähnlich ist. Die zutreffende CEN-Norm für XTL ist die EN15940. Die Kennzeichnung „XTL» bezeichnet hier einen paraffinischen Dieselkraftstoff in Reinform, wobei die Norm EN15940 einen Gehalt von bis zu 7 % an Fettsäuremethylester (FAME) erlaubt.

- **RAUTE FÜR GASFÖRMIGE KRAFTSTOFFE.** Die Informationen in der Form geben an, ob das Fahrzeug mit Wasserstoff («H2»), komprimiertem Erdgas («CNG»), verflüssigtem Erdgas («LNG») oder Flüssiggas («LPG») befüllt werden muss.

## WERDEN DIE KENNZEICHEN NOCH FÜR EINEN ANDEREN ZWECK ALS DIE ÜBERPRÜFUNG DER KOMPATIBILITÄT VON KRAFTSTOFF UND FAHRZEUG VERWENDET?

Die Mitgliedstaaten können sich dafür entscheiden, zusätzliche Verbraucherinformationen auf dem Symbol nach einem jeweils standardisierten Muster bereitzustellen. Diese optionale Verbraucherinformationen werden aber nur an den Zapfsäulen gezeigt.

## WAS IST MIT ELEKTRISCH AUFLADBAREN FAHRZEUGEN ODER FAHRZEUGEN, DIE NUR MIT STROM BETRIEBEN WERDEN?

Eine CEN-Norm für die Kennzeichnung von Elektrofahrzeugen und Ladestationen ist in Vorbereitung. Es ist anzunehmen, dass die Ausführung für Elektrofahrzeuge und Ladestationen ähnlich wie die für Kraftstoffe ausfällt.

# WIE FUNKTIONIEREN DIE KENNZEICHNUNGEN IN DER PRAXIS?

## AM NEUFAHRZEUG

Größe: Minimum 13mm Durchmesser

## IN DER BEDIENUNGS-ANLEITUNG

## AN DER TANKSTELLE

Größe: Minimum 13mm für die Zapfpistole und 30mm an der Zapfsäule

## IM HANDEL

KRAFTSTOFFKENNZEICHNUNG – STRASSENFAHRZEUGE

VERBRAUCHERINFORMATION

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Um die Verbraucher in ganz Europa bei der Auswahl des geeigneten Kraftstoffs für ihre Fahrzeuge zu unterstützen, hat die Europäische Union neue Kennzeichnungsvorschriften für neu produzierte Fahrzeuge und für Tankstellen erlassen. Ab Oktober 2018 wird in ganz Europa eine neue, einzigartige und harmonisierte Serie von Kraftstoffkennzeichnungen erscheinen.

Diese einheitlichen Kennzeichnungen werden angebracht:

- bei Neufahrzeugen in unmittelbarer Nähe der Tankklappe bzw. des Tankdeckels;
- in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs. Bei neueren Fahrzeugen können sie auch im elektronischen Handbuch erscheinen, das über das Infotainment-Center eines Fahrzeugs verfügbar ist;
- an allen öffentlichen Tankstellen an der Zapfsäule und an der Zapfpistole;
- als Information im Fahrzeughandel

WELCHE FAHRZEUGARTEN SIND VON DIESER KENNZEICHNUNGSPFLICHT BETROFFEN?

Wenn es um Fahrzeuge für den öffentlichen Straßenverkehr geht, werden die Kennzeichnungen auf folgenden neu produzierten Fahrzeugen erscheinen:

- Kleinkrafträder, Motorräder, Dreiräder und Vierräder;
- Pkw;
- Leichte Nutzfahrzeuge;
- Schwere Nutzfahrzeuge;
- Busse und Reisebusse.

E5 E10 95

DIESEL/GAZOLE B7 BIO DIESEL

## IN WELCHEN LÄNDERN WERDEN DIESE KENNZEICHEN VERWENDET?

Die neuen Kennzeichnungen werden in allen 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, den EU-Ländern des EWR (d.h. Island, Liechtenstein und Norwegen) verwendet. Auch in Mazedonien, Serbien, der Schweiz und der Türkei, die CEN-Mitglieder sind, sollen diese Vorgeben verwendet werden.

## WAS IST MIT GROSSBRITANNIEN NACH DEM BREXIT??

Es ist Sache des Vereinigten Königreichs, die Art und Weise zu bestimmen, wie die EU-Vorschriften nach dem Brexit-Verfahren anzuwenden sind, aber bei Neufahrzeugen werden die Etiketten in der Produktion angebracht, so dass Fahrzeuge, die auf den britischen Markt kommen, mit den Kennzeichnungen versehen sind.

Wir gehen daher davon aus, dass die öffentlichen Tankstellen in Großbritannien ebenfalls mit den Kennzeichnungen ausgestattet sein werden.

*Dieses Dokument wurde von ACEA, ACEM, ECFD, Fuels Europe und UPEI erstellt. Diese Organisationen vertreten die Europäische Fahrzeugindustrie (2-Räder, Pkw, leichte und schwere Nutzfahrzeuge) und die Europäische Mineralölwirtschaft. Der Inhalt des Dokumentes bezieht sich auf spezifische nationale Gesetze zur Umsetzung der Direktive 2014/94/EU in jedem EU-Mitgliedstaat.*

ACEA European Automobile Manufacturers Association

acem The Motorcycle Industry In Europe

ECFD European Confederation of Fuel Distributors

FuelsEurope REFINING PRODUCTS FOR OUR EVERYDAY LIFE

UPEI THE VOICE OF EUROPE'S INDEPENDENT FUEL SUPPLIERS